



**Verbindliche Anweisungen
für die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter im
Hamburger Fußball-Verband e. V.**

Ausgabe Nr. 11/gültig ab August 2016

Hamburger Fußball-Verband e.V.
Verbandsschiedsrichterausschuss
Jenfelder Allee 70 a – c, 22043 Hamburg
Telefon: 040/675 870 15
Telefax: 040/675 870 75
E-Mail: U.Ennuschat@hfv.de
Internet: <http://www.hfv.de>

Postanschrift: Postfach 70 08 25, 22008 Hamburg

Vorwort

Änderungen der Fußballregeln einerseits und der Durchführungsbestimmungen des Hamburger Fußball-Verbandes andererseits machen eine Neuauflage der "verbindlichen Anweisungen" des Verbandsschiedsrichterausschusses notwendig. So haltet Ihr mittlerweile die 11. Ausgabe der "verbindlichen Anweisungen" in den Händen.

Wie bei jeder schriftlichen Vorlage gab es auch für dieses Heft einen Redaktionsschluss. Alle Änderungen nach diesem Termin werden im HFV-Internet bekannt gegeben.

Von vielen Schiedsrichtern wissen wir, dass dieses Heft stets in der Sporttasche mitgeführt wird, denn hier kann jeder Schiedsrichter alles nachlesen, was für die Spielleitung wissenswert ist. So werden Fehler von vornherein vermieden.

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass die hier vorliegenden Anweisungen verbindlich für alle Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen sind; eventuell in der Vergangenheit erteilte anderslautende Weisungen werden hiermit hinfällig.

Wenn ich im Folgenden nur von "Schiedsrichtern" spreche, dann natürlich nur aus Gründen der besseren Lesbarkeit. Selbstverständlich sind auch unsere Schiedsrichterinnen gemeint. Das gilt ebenso für die Begriffe "Spieler" und "Spielerinnen".

Dank sei an dieser Stelle allen gesagt, die uns auf Fehler hinweisen und so aktiv an der Gestaltung dieses Heftes mitwirken. Wir bitten alle Schiedsrichter, auch weiterhin mitzuhelfen. Ergänzungen oder Änderungswünsche sollten jeweils über den Lehrwart des Bezirkes an uns herangetragen werden.

Trotz aller Reglementierungen sollte jeder Schiedsrichter nach wie vor berücksichtigen, dass nicht der Schiedsrichter, sondern grundsätzlich das Fußballspiel im Vordergrund stehen muss. Als Schiedsrichter haben wir die Aufgabe, vor allem die Gesundheit der Spieler zu schützen und dann den Regeln Geltung zu verschaffen.

Viel Spaß bei Euren Spielleitungen und der schönsten Nebensache der Welt!

Hamburg, im August 2016

Frank Behrmann
Landeslehrwart des VSA Hamburg

Anlagenverweis	Ein Anlagenverweis (entweder hinter die Barriere oder ganz von der Anlage) sollte über den Mannschaftsführer ausgesprochen werden. Der Name der verwiesenen Person und der Grund ist im Spielbericht zu vermerken.
Aufwärmen	Das Aufwärmen der Ersatzspieler darf nur hinter dem eigenen Tor erfolgen, sofern die Gegebenheiten dieses zulassen. Nach Möglichkeit sollte dieses auf der vom SRA abgewandten Hälfte erfolgen.
Ausrüstungsgegenstände	<p>Ein Spieler / eine Spielerin darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn / sie oder einen anderen Spieler / Spielerin gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Dieses gilt auch für SR und SRA mit Ausnahme einer Uhr.</p> <p>Unterziehhemden und Radlerhosen sollten nach Möglichkeit die Farbe der Hosen/Trikots aufweisen. Sofern jedoch eine farbliche Unterscheidung gegeben ist, darf der Spieler dennoch mitspielen, dieses wird vom SR nicht beanstandet.</p> <p>Spieler dürfen keine Unterwäsche mit politischen, religiösen oder persönlichen Slogans, Botschaften oder Bildern oder Werbeaufschriften mit Ausnahme des Herstellerlogos zur Schau stellen.</p> <p>Etwaige Kopfbedeckungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> müssen schwarz oder in der Hauptfarbe des Hemdes gehalten sein . <input type="checkbox"/> müssen der professionellen Erscheinung der Spielerausrüstung entsprechen, <input type="checkbox"/> dürfen nicht mit dem Hemd verbunden sein, <p>Eine Kontrolle des Schuhwerks und der Schienbeinschützer durch den SR ist nur bei Auffälligkeiten vorgesehen.</p>
Auswechselbestimmungen	Siehe separate Auflistung. Die Betreuer und Trainer sind verpflichtet, den SR zu veranlassen, eingesetzte Auswechselspieler nach Spielende in die dafür vorgesehenen Kästen des Spielberichts anzukreuzen (bei Online-Spielberichten analoge Behandlung). Die Verantwortung dafür liegt beim SR. Für Freundschaftsspiele gilt eine beliebig häufige Einwechsellmöglichkeit (auch mit Wiedereinsatz).

<p>Behandlung verletzter Spieler (gilt nur für den Liga-Bereich)</p>	<p>Im <u>Liga-Bereich</u> soll eine Behandlung grundsätzlich nicht auf dem Feld erfolgen. Sofern die Situation eine Behandlung auf dem Feld erfordert, muss der Spieler mit Ausnahme des TW danach das Feld verlassen und darf erst nach Spielfortsetzung mit Zustimmung des SRs wieder eintreten. Ausnahmen: 1. Werden TW und Feldspieler nach einem Zusammenprall verletzt, dürfen beide Spieler ohne nachheriges Verlassen des Feldes behandelt werden. 2. Benötigen Spieler desselben Teams nach einem Zusammenprall sofortige Betreuung, müssen sie das Spielfeld nicht verlassen. 3. Ein Spieler, der durch ein physisches Foul verletzt wurde, <u>für das der Gegenspieler verwarnt, eine Zeitstrafe ausgesprochen oder des Feldes verwiesen wurde</u>, sofern die Untersuchung/Behandlung schnell (ca. 20-25 Sekunden) beendet wird.</p>
<p>Begrüßungsritual</p>	<p>Zu Spielbeginn betreten beide Mannschaften gemeinsam, angeführt vom SR/SR-Gespann, das Spielfeld und gehen/laufen zur Mittellinie. Anschließend begrüßen sich die Mannschaften per Handschlag oder Abklatschen. Dabei geht die Heimmannschaft auf den SR und den Gegner zu, anschließend der Gegner auf den Schiedsrichter.</p>
<p>Bespielbarkeit des Platzes</p>	<p>Über die Bespielbarkeit eines Platzes hinsichtlich etwaiger Gesundheitsgefährdung der Spieler entscheidet <u>allein</u> der SR. Besteht Gefahr, dass die Sportplatzdecke durch ein Bespielen Schaden erleidet, so entscheiden über die Bespielbarkeit bei staatlichen Plätzen das Bezirksamt/Gemeindeverwaltung (Platzwart) und bei vereinseigenen und bei von Vereinen ganz oder teilweise verwalteten Plätzen die neutralen Platzobleute. Etwaige zur Verfügung stehende bespielbare Plätze müssen bei Unbespielbarkeit des angesetzten Platzes für die Austragung von Pflichtspielen herangezogen werden.</p> <p>Informationen über generelle Spielabsagen werden frühestmöglich über den Telefonansagedienst des HFV (Tel. 040/4104651), im Internet (www.hfv.de) und in der Presse bekannt gegeben.</p> <p>Die generelle Spielabsage gilt nicht für staatliche und vereinseigene Kunstrasenplätze, es sei denn dieses wird ausdrücklich erwähnt.</p> <p>Bei einer Beeinträchtigung des Spielbetriebes aufgrund der Platzverhältnisse ist den nachstehend aufgeführten Spielen Vorrang einzuräumen (Bei Pokalspielen gilt die Spielklasse der höherklassigen Mannschaft unabhängig ob Heim- oder Auswärtsmannschaft):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bundesliga Frauen - 2. Bundesliga Frauen - A-Junioren-Bundesliga - B-Junioren-Bundesliga - B-Juniorinnen-Bundesliga - Regionalliga Nord Herren - Regionalliga Nord Frauen - Regionalliga A-Junioren - Regionalliga B-Junioren - Regionalliga C-Junioren

	<ul style="list-style-type: none"> - Oberliga Hamburg - Landesliga Herren - Bezirksliga Herren - Verbandsliga Frauen - Kreisliga Herren - Kreisklasse A Herren - Landesliga Frauen - Bezirksliga Frauen - A-Junioren Oberliga - A-Junioren-Landesliga - B-Junioren-Oberliga - B-Junioren-Landesliga - C-Junioren-Oberliga - C-Junioren-Landesliga - Kreisklasse B Herren - Kreisliga Frauen - B-Mädchen Verbandsliga - A-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg - B-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg - C-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg - D-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg - B-Mädchen Verbandsliga - C-Mädchen Verbandsliga <p>Spielen zwei Mannschaften in der gleichen Spielklasse, hat die 1. Mannschaft Vorrang vor der 2. Mannschaft. Gleiches gilt sinngemäß für 2. und 3. Ligamannschaften der Herren.</p> <p>Ist auf dem Ausweichplatz ein anderes Spiel angesetzt, das nicht in der vorgenannten Vorrangigkeit steht, so entfällt dieses zugunsten des Spieles, welches Vorrang hat.</p> <p>Bereits begonnene Spiele auf dem Ausweichplatz können bis zu Ende gespielt werden, es sei denn, das oder die nachfolgenden höherrangigen Spiele könnten nicht mehr beendet werden.</p>
<p>Coaching-Zone</p>	<p>Auf der Ersatzspielerbank an der Seitenlinie dürfen nur das technische und medizinische Personal sowie die auf dem Spielbericht dokumentierten Einwechselspieler Platz nehmen (insgesamt höchstens 15 Personen). Die Namen und Funktionen aller Personen, die auf der Ersatzspielerbank sitzen, müssen auf dem Spielberichtsformular aufgeführt sein (sofern der Spielbericht dies abfordert).</p> <p>Nicht auf der Ersatzspielerbank dürfen mit der Roten Karte des Feldes verwiesene Spieler und für nach zwei Verwarnungen (Gelb/Rot) ausgeschlossene Spieler sitzen.</p> <p>Anweisungen des Trainers und/oder anderer Offizieller in sportlicher Form sind von der Seitenlinie innerhalb der Coaching-Zone geduldet. Nicht jedoch von der Torlinie und der gegenüberliegenden Seitenlinie.</p> <p>Im Herren- / Frauen-Ligabereich und in der Oberliga und Landesliga der Junioren müssen die Coachingzonen durch Kreidung oder Hüt-</p>

	<p>chen gekennzeichnet werden.</p> <p>Bis zu zwei Mannschaftsbetreuer dürfen das Spielfeld erst dann betreten, wenn der Schiedsrichter das Spiel unterbrochen und das Zeichen dazu gegeben hat.</p> <p>Zu widerhandlungen sind vom Schiedsrichter zu unterbinden.</p>
Frauen-Sonderbestimmungen (Schutzhand)	Eine sog. Schutzhand zum Schutz der Brüste ist nicht zulässig und muss als absichtliches Handspiel bewertet werden.
Hallenregeln	Siehe separate Auflistung.
Karten (gelbe und rote)	Ab C-Junioren werden gelbe und rote Karten eingesetzt. In den Spielen bis zu den D-Junioren werden Verwarnungen bzw. Feldverweise nur mündlich ausgesprochen. Im Juniorenbereich gibt es die 5-Minuten-Zeitstrafe und keine gelb/rote Karte. Die gelb/rote Karte findet im Bereich des HFV <u>nur</u> im Erwachsenenbereich Anwendung!
Kleinfeld-Sonderbestimmungen Jugend	<p>Sofern keine Ausnahmen aufgeführt sind, wird nach den Fußball-Regeln des DFB gespielt.</p> <p>Anzahl der Schützen beim „Elfmeterschießen“: 9er Mannschaften: 4 Schützen je Mannschaft 7er Mannschaften: 3 Schützen je Mannschaft</p> <p>A- bis C-Junioren / B- bis C-Mädchen 7er (Kleinfeld) / U19-Frauen / 7er und /Frauen-Sonderklasse</p> <p>Spielfeld: Großfeld zwischen den Strafräumen von 16er zu 16er Strafraum: 16,5 m x 33 m + Torbreite, Tore: 5 m x 2 m, Strafstoßpunkt: 9 m vor dem Tor. Eckpunkt: Seitenlinie Abseits: Es wird mit Abseits gespielt</p> <p>D-Junioren 9er Mannschaften (von Strafraum zu Strafraum)</p> <p>Spielfeld: Großfeld zwischen den Strafräumen von 16er zu 16er Tore: 5 m x 2 m Strafraum: 12 m x 24 m + 5 m Strafstoßpunkt: 9 Meter Eckpunkt: Seitenlinie Abseits: Es wird mit Abseits gespielt</p> <p>D-Mädchen 9er Mannschaften (von Strafraum zu Strafraum)</p> <p>Spielfeld: Eingerücktes Spielfeld zwischen den Strafräumen von 16er zu 16er Tore: 5 m x 2 m Strafraum: 12 m x 24 m + 5 m Strafstoßpunkt: 9 Meter Eckpunkt: Seitenlinie Abseits: Es wird mit Abseits gespielt</p> <p>D- bis E-Junioren / D- Mädchen - 7er / Senioren 7er Mannschaften / Ü30 Frauen</p>

	<p>Spielfeld: ½ Großfeld quer Strafraum: 12 m x 24 m + Torbreite, Tore: 5 m x 2 m oder 3 m x 2 m , Abseits: ist aufgehoben. Eckpunkt: Seitenlinie Rückpass: Die Rückpassregel gilt</p> <p>E-Mädchen Spielfeld: ¼ Großfeld Strafraum: 9 m x 18 m + Torbreite, Tore: 5 m x 2 m oder 3 m x 2 m , Abseits: ist aufgehoben. Abstand bei Freistößen: 5 m Eckpunkt: Seitenlinie Zuspiel zum Torwart: ist erlaubt, (die „Rückpass“-Regel gilt nicht) Abstoß/Abschlag: Der Abstoß muss von einem beliebigen Punkt aus dem Strafraum heraus bzw. von der 9m-Linie ausgeführt werden oder muss von einem Feldspieler dem Torwart zum Abschlag oder Abwurf zugespielt werden.</p> <p>Folgende Altersgruppen spielen in der FairPlay-Liga ohne Schiedsrichter:</p> <p>Mädchen: F- und G-Mädchen Junioren: F- und G-Junioren</p>
<p>Platzaufbau</p>	<p>Der Platz ist immer zu kreiden. Bei ungekreideten Plätzen sind insgesamt 14 Hilfsfahnen auf der Linie – außer an der Mittellinie - aufzustellen. Sogenannte „Hütchen“ sollten nur dann als Fahnenersatz akzeptiert werden, wenn keine andere Möglichkeit der Kennzeichnung besteht. Tornetze sind anzubringen. Vorhandene Trainerbänke sollten nach Möglichkeit auf einer Seite stehen, jedoch nicht hinter der Torlinie. Sie können auch auf gegenüberliegenden Seiten stehen. Der Platzverein ist für eine zwingend vorgeschriebene Sicherung beweglicher Tore gegen Umfallen verantwortlich. Sollte trotz Hinweis durch den SR kein ordnungsgemäßer Platzaufbau vorliegen, darf das Spiel bei Bespielbarkeit des Platzes nicht ausfallen. In diesem Fall ist ein Vermerk im Spielbericht notwendig. Das gilt nicht bei fehlender Torsicherung! Spiele ohne Torsicherung dürfen in keinem Fall stattfinden.</p>
<p>Rückennummern</p>	<p>Sofern Mannschaften ihre Trikots nicht personenbezogen nummeriert haben, müssen die Spieler bei Spielbeginn die Nr. 1 – 11 tragen. Bei Verstoß ist lediglich ein Vermerk im Spielbericht erforderlich. Rückennummern müssen bei allen Ligaspielen, bei allen Frauen- und Junioren-VL-, Junioren-LL- u. Junioren-BL-Spielen getragen werden. Die Rückennummern müssen mit den Eintragungen im Spielbericht übereinstimmen. Sofern eine Mannschaft mit Pflicht zum Tragen von Rückennummern ohne diese spielt, ist ebenfalls ein Vermerk erforderlich. Das Spiel muss in jedem Falle stattfinden.</p>

Spesen und Fahrgeld	<p>Siehe separate Auflistung für Punktspiele. Maßgebend für die Berechnung von Spesen ist die Heimmannschaft. Für Aufstiegsspiele gelten die Spesen der Spielklasse, in der die Mannschaft derzeit spielt.</p> <p>Fahrtkosten dürfen nur nach dem jeweils günstigsten gültigen Tarif des HVV (im Regelfall Tageskarte) für Hin- und Rückfahrt zum Sportplatz in Rechnung gestellt werden. Als Fahrstrecke gilt die Entfernung zwischen dem Vereinsplatz des SR bzw. der SRA und dem Austragungsort des zu leitenden Spieles.</p> <p>Bei Spielausfällen stehen Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten der jeweils halbe Spesensatz zu, wenn eine Anreise erfolgt ist (Kein Anspruch bei generellen verbandsseitigen Spielabsagen oder Benachrichtigung des Schiedsrichters durch den Heimverein).</p> <p>Werden von einem Schiedsrichter mehrere Spiele nacheinander geleitet, sind Fahrtkosten nur einmal zu erstatten.</p> <p>Für Spiele auf vereinseigenen Plätzen erhalten nur die Schiedsrichter Fahrtkosten, die vereinsseitig für Spiele der D/7er- bis F-Junioren und B- bis D-Mädchen (7er-Mannschaften) angesetzt wurden.</p> <p>Portoaufwendungen werden dem Schiedsrichter nicht erstattet.</p> <p>Spesen für Freundschafts- bzw. Pokalspiele zzgl. Fahrgeld lt. HVV-Tarif:</p> <p>Gastgeber A-Junioren-Bundesliga: SR 30,00 EUR/SRA 20,00 EUR</p> <p>Gastgeber B-Junioren-Bundesliga SR 30,00 EUR/SRA 20,00EUR</p> <p>Gastgeber A-Junioren-Regionalliga: SR 18,-- EUR/SRA 13,50 EUR</p> <p>Gastgeber B-Junioren-Regionalliga SR 18,-- EUR/SRA 13,00 EUR</p> <p>Gastgeber C-Junioren-Regionalliga SR 18,-- EUR/SRA 13,00 EUR</p> <p>Gastgeber 1. Frauen-Bundesliga: SR 25,00 EUR/SRA 17,50 EUR</p> <p>Gastgeber 2. Frauen-Bundesliga SR 25,00 EUR/SRA 17,50 EUR</p> <p>Gastgeber Frauen-Regionalliga: SR 18,-- EUR/SRA 13,00 EUR</p> <p>Gastgeber B-Juniorinnen-Bundesliga SR 15,00 EUR/SRA 12,00 EUR</p>
----------------------------	--

<p>Spielabbruch</p>	<p>Ein Spielabbruch ist die letzte Maßnahme, die ein SR anwenden kann. Eine pauschale Anweisung kann nicht gegeben werden. Bei leichten Angriffen auf den SR, durch die seine Autorität nicht in Mitleidenschaft gezogen wird, sollte das Spiel fortgesetzt werden. Ein Abbruch sollte nur erfolgen, wenn das Spiel unter keinen Umständen mehr aufgenommen werden kann und der SR vorher bereits alle weiteren Möglichkeiten zur Spielfortsetzung ausgeschöpft hat (u.a. sollte den Spielführern der Abbruch angedroht werden und ausreichend Zeit zum Abstellen evtl. Missstände gegeben werden).</p> <p>Der Wunsch auf eine vorzeitige Beendigung eines Spiels ist dem Schiedsrichter in sportlich korrekter Form durch den Betreuer, den Trainer oder ab C-Junioren/ C-Mädchen durch den Spielführer anzuzeigen. Die Wertung des Spieles wird durch die spielleitenden Ausschüsse vorgenommen.</p> <p>Ein Spiel wird nicht angepfeifen oder fortgesetzt wenn eines der Teams aus weniger als sieben (bei 9er-Mannschaften sechs / 7er-Mannschaften fünf / bei 4er-Mannschaften drei) Spieler / Spielerinnen besteht.</p> <p>Bei einem Spielabbruch wg. Gewaltanwendung soll das HFV-Präventionsteam sehr zeitnah informiert werden.</p>
<p>Spielbälle</p>	<p>Es wird gespielt, bei</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herren, Frauen, A- bis C-Junioren, B- bis C-Mädchen mit Bällen Größe 5 (Ballumfang 68 - 70 cm, Ballgewicht 410 - 450 g), - D-Junioren / D-Mädchen mit Bällen der Größe 5 (Ballumfang 68 - 70 cm, Ballgewicht 340 - 390 g) - E- bis G-Junioren / E- bis G-Mädchen mit Leichtbällen Größe 4 oder 5 (Ballumfang 63 - 66 cm oder 68 – 70 cm, Ballgewicht 290 g). <p>Über die ordnungsgemäße Beschaffenheit entscheidet ausschließlich der SR.</p>
<p>Spielbericht</p>	<p>Online-Spielbericht: Bei allen Spielen, in denen der Online-Spielbericht zur Anwendung gelangt, ist dem SR ein Ausdruck des Online-Spielberichts spätestens 30 Minuten vor dem Spielbeginn durch den Heimverein auszuhändigen. Eine Unterschrift durch die Vereinsvertreter auf dem Ausdruck ist nicht notwendig.</p> <p>Nach dem Spiel nimmt der SR dann die Ereignisse des Spieles zeitnah auf.</p> <p>Ist die Möglichkeit der Anwendung des Online-Spielberichts nicht gegeben, ist der manuelle Spielbericht zu nutzen und dieser beim BSA abzugeben. Die Abgabe eines Ausdrucks des Online-Spielberichts beim zuständigen BSA ist nicht erforderlich.</p> <p>Siehe auch Online-Spielbericht-Sonderbestimmungen in den HFV-Durchführungsbestimmungen 3.34ff.</p> <p>Manueller Spielbericht: Ein Vertreter des <u>Platzvereins</u> hat dem SR spätestens 30 Minuten <u>vor</u> Spielbeginn den ausgefüllten Spielbericht</p>

	<p>unaufgefordert zu übergeben. Die Nummerierung hat grds. in der üblichen Form von 1 – 11, die der Auswechselspieler von 12 – 18 (ggf. inkl. 2. TW) zu erfolgen. Die Auswechselspieler sind bei 11er- und 7er-Mannschaften ausschließlich unter den Nr. 12 bis 18 aufzuführen. Es können für Herren-, Frauen-, Mädchen- und Junioren-Leistungsklassenspiele für eine Saison feste Rückennummern vergeben werden. In jedem Fall muss die Nummerierung mit den Eintragungen auf dem Spielbericht übereinstimmen. Ein Nachtragen von Spielern ist nur im Liga-Bereich nicht gestattet. Die unteren Herren, Alten Herren, Senioren, Frauen-Sonderstaffeln, Junioren und Mädchen können bis zum Beginn der zweiten Halbzeit zusätzlich Spieler auf dem Spielbericht eintragen. Der SR darf jedoch nicht verhindern, dass ein Spieler am Spiel teilnimmt, der nicht auf dem Spielbericht steht. Ein Vermerk wird dann erforderlich.</p> <p>Eingewechselte Auswechselspieler müssen unbedingt angekreuzt werden. Verwarnungen, Feldverweise auf Zeit und gelb-rote Karten sind anzukreuzen. Feldverweise und „Besondere Vorkommnisse“ sind in jedem Fall einzutragen und zu begründen. Ggf. ist ein Sonderbericht anzufertigen. Es ist darauf zu achten, dass die Mannschaftenverantwortlichen ihren Namen in Druckschrift auf dem Spielbericht eintragen.</p>
<p>Spielbericht Hallenturniere</p>	<p>Für jedes Hallenturnier sind Spielberichte auszufertigen und dem zuständigen BSA weiter zu leiten. Lediglich bei den vom Hamburger Fußball-Verband angesetzten Turnieren werden die Spielberichte direkt von der Turnierleitung an den Verband geschickt.</p>
<p>Spielerpass-Kontrolle (gilt auch beim Online-Spielbericht)</p>	<p>Mit dem Spielbericht sind dem SR spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn die Pässe sortiert nach der Reihenfolge der im Spielbericht aufgeführten Spieler unaufgefordert vorzulegen. Der SR unterrichtet beide Mannschaften, ob von ihm eine Passkontrolle vorgenommen wird und in welcher Form. Wird die Passkontrolle vom SR angekündigt, so haben sich beide Mannschaften dazu 15 Minuten vor Spielbeginn in der vom SR gewünschten Form (auf dem Spielfeld oder in der Kabine) einzufinden. Die Ausschüsse bitten die SR, die Pässe auf Vollständigkeit, eingeklebtes und mit Folie überklebtes Passbild, Vereinsstempel und Unterschrift zu prüfen. Im Herren- und Frauen-Bereich ist das Passbild zu aktualisieren, wenn dieses älter als 10 Jahre ist. Beanstandungen sind zu vermerken, der betreffende Spieler darf dennoch am Spiel teilnehmen.</p> <p>Die Betreuer und Trainer haben das Recht, die Spielerpässe des Gegners einzusehen. Im Juniorenbereich soll diese Kontrolle zusammen mit beiden Betreuern erfolgen, wobei der Pass erst ab den D-Junioren unterschrieben sein muss.</p> <p>Fehlende oder ungültige Spielerpässe berechtigen nicht zum Spielausschluss.</p> <p>Spieler der A- bis D-Junioren und Spielerinnen der B- bis D-Mädchen sind bei fehlenden Spielerpässen verpflichtet, eigenhändig ihren Namen und ihr Geburtsdatum niederzuschreiben.</p> <p>Fehlende oder ungültige Spielerpässe berechtigen nicht zum Spielausschluss.</p> <p>Der Schiedsrichter oder die Schiedsrichterin ist verpflichtet, eingesetzte Auswechselspieler oder Auswechselspielerinnen nach Spielen-</p>

	de in den Spielbericht-Online einzutragen.
Spielkleidung (Trikotwechsel)	Ist die Spielkleidung zweier Mannschaften gleich oder ähnlich, so muss – wenn beide Mannschaften ihre vor Serienbeginn im DFBnet angezeigte Spieltracht tragen – die Gastmannschaft für unterschiedliche Spielkleidung Sorge tragen. Als maßgebend gilt die im HFV-Internet gemeldete Tracht.
Spielzeit/Verlängerungen	Siehe separate Auflistung.
Sportgruß (nur im JuniorInnenbereich)	<u>Im Junioren- und Mädchenbereich wird in allen Spielklassen neben der Begrüßung auch nach Beendigung des Spieles in der Spielfeldmitte mit allen Spielern / Spielerinnen ein Shake-Hands zur Verabschiedung durchgeführt.</u>
Ü 50/55, 7er Mannschaften <i>z.Zt. formlose Sonderbestimmung</i>	Es wird ohne Abseits gespielt, 6 Feldspieler, 1 Torwart, 3 Ersatzspieler mit laufendem Wechsel; zu Beginn mind. 5 Spieler inkl. Torwart, Spielzeit 2 x 35 Min., Spielfeldaufbau quer oder zwischen den Strafräumen Tore 2 x 5 m, Strafraum 16,50 m oder 12m (ins Spielfeld) x 12 m (von den Pfosten seitwärts), Strafstoß von der 9 m – Marke.
Ungewöhnliche Ereignisse	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Unsportlichkeiten von außerhalb (z. B. Zünden von Feuerwerkskörpern, Flaschenwurf, unsportliche Stadiondurchsagen etc.): Über den Mannschaftsführer bzw. Begleiter im Juniorenbereich für Abhilfe sorgen lassen (Vermerk im Spielbericht erforderlich). • Bei nicht beeinflussbaren Faktoren (z. B. Dunkelheit, Flutlichtausfall, Gewitter, Ozon): Ermessenssache des SR, Wartezeit bis maximal ca. 30 Minuten. Wenn Besserung in Sicht, kann ggf. auch etwas länger gewartet werden (nachfolgenden Spielplan beachten).
Wartezeiten	Nach § 28 Abs. 5 der Spielordnung ist bei nicht rechtzeitiger Anreise einer Mannschaft eine Wartezeit von grundsätzlich 15 Minuten festgeschrieben. Sollte es auf einem Sportplatz zu zeitlichen Verzögerungen kommen, kann eine der am Spiel beteiligten Parteien (Mannschaften und Schiedsrichter) 30 Minuten nach der angesetzten Anstoßzeit erklären, dass er nicht mehr spielen / leiten will, wenn das Spiel bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht angepfiffen wurde.

Übersicht der Rahmenbedingungen für Fußball – Schiedsrichter

Stand: Juli 2016

Mannschaft	Spieldauer	Verlängerung Pokal	Karten erlaubt	Gelb/Rote 5 Min. FAZ	Aus – wechsell	Bemerkungen	Spesen SR in €	Spesen SRA in €
------------	------------	-----------------------	-------------------	----------------------------	-------------------	-------------	-------------------	--------------------

Gespann – Spiele

Oberliga – Hamburg	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	30,00	20,00
Herren - Landesliga	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	20,00	15,00
Herren - Bezirksliga	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	18,00	13,00
Herren - Kreisliga	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	15,00	12,00
A-Junioren Verbandsliga	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	5 Minuten	4 laufd.	Rückennr. Pflicht	10,00	9,00
Endspiele Untere Herren	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	4 laufd.	Spesen f.Gespann	s. unten	
Endspiele AH und Sen.	2 X 35 Min.	2 X 10 Min.	Ja	Gelb / Rot	4 laufd.	Spesen f.Gespann	s. unten	

Herren - / Frauenspiele ohne Gespann

Herren – Kreisklasse A	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	13,00	
Herren – Kreisklasse B	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	4 laufd.	Rückennr. Pflicht	13,00	
Frauen – Verbandsliga	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	15,00	12,50
Frauen.-Landesliga	2 x 45 Min.	2 x 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	12,00	
Frauen.-Bezirksliga	2 x 45 Min.	2 x 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	10,00	
Sonstige Frauenmannschaften	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	4 laufd.	Rückennr. Pflicht	10,00	
Frauen - Sonderstaffel 7er	2 X 40 Min.	kein Pokal	Ja	Gelb / Rot	3 laufd.	* siehe 7er	10,00	
Untere Herren	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	4 laufd.		10,00	
Alte Herren und Senioren	2 X 35 Min.	2 X 10 Min.	Ja	Gelb / Rot	4 laufd.		10,00	

Junioren - / Mädchen 11er

A – Junioren LL u. übrige	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	5 Minuten	4 laufd.		10,00	
B - Junioren VL	2 X 40 Min.	2 X 10 Min.	Ja	5 Minuten	4 laufd.	Rückennr. Pflicht	10,00	
B - Junioren LL	2 X 40 Min.	2 X 10 Min.	Ja	5 Minuten	4 laufd.	Rückennr. Pflicht	9,00	
B - Junioren / Mädchen	2 X 40 Min.	2 X 10 Min.	Ja	5 Minuten	4 laufd.		9,00	
C - Junioren / Mädchen VL, LL, BL	2 X 35 Min.	2 X 5 Min.	Ja	5 Minuten	4 laufd.	Rückennr. Pflicht	9,00	
C – Junioren / Mädchen übrige Staffeln	2 X 35 Min.	2 X 5 Min.	Ja	5 Minuten	4 laufd.		7,00	

Junioren - / Mädchenspiele Kleinfeld

9er: Zu Beginn des Spieles müssen ein TW und 5 FeldspielerInnen auf dem Spielfeld sein !

7er: Zu Beginn des Spieles müssen ein TW und 4 FeldspielerInnen auf dem Spielfeld sein !

B - Junioren / B - Mädchen	2 X 40 Min.	2 X 10 Min.	Ja	5 Minuten	3 laufd.		9,00	
C - Junioren / C - Mädchen	2 X 35 Min.	2 X 5 Min.	Ja	5 Minuten	3 laufd.		7,00	
D - Junioren / D - Mädchen	2 X 30 Min.	2 X 5 Min.	Nein	5 Minuten	4 laufd. 3 laufd.	9er Mannsch. 7er Mannsch.	7,00	
E - Junioren / E - Mädchen	2 X 25 Min.	2 X 5 Min.	Nein	5 Minuten	3 laufd.		6,00	
F – Junioren älterer Jg.	2 X 20 Min.		Nein	5 Minuten	3 laufd.		6,00	

Eine 9er-Mannschaft besteht aus höchstens 15 SpielerInnen, wovon 13 SpielerInnen zum Einsatz kommen können.

Eine 7er-Mannschaft besteht aus höchstens 12 SpielerInnen, wovon 10 SpielerInnen zum Einsatz kommen können.

Junioren/Juniorinnen/Mädchen - Sonderspiele :

Spesen für HFV - Auswahlspiele (Repräsentativ - Spiele)	15,00	12,00
Für HFV - Sichtungs- und Trainingsspiele	12,00	9,00
Pokalendspiele A-, B--Junioren / Mädchen	15,00	12,00
Pokalendspiele C-Junioren / Mädchen	10,00	8,50
Endspiele um die Hamburger Meisterschaft	10,00	8,50
Gesellschaftsspiele mit Heimrecht der Junioren – Bundeliga (lt. DFB)	30,00	20,00
Gesellschaftsspiele mit Heimrecht der A--Junioren – Reginaliga (lt. NFV)	18,00	13,00
Gesellschaftsspiele mit Heimrecht der B-Juniorinnen – Bundeliga (lt. DFB)	15,00	12,00

Spesenregelung für Turniere (pro eingesetztem SR)

Vereinsturniere im Herren- und Frauenbereich je angefangene Stunde : €10,00 je Schiedsrichter			
A -,B, C – Junioren / Mädchen	bis zu 3 Stunden	15,00	jede weitere angefangene Std. 8,00
Alle übrigen Junioren/Mädchen	bis zu 3 Stunden	10,00	jede weitere angefangene Std. 7,00

Spesenregelung für Hallenmeisterschaften des HFV Junioren/Mädchen

D-Jun. €15,00 Alle übrigen Junioren/Mädchen €14,00

Die Spesen sind jeweils für eine Gruppe mit 2 Schiedsrichtern gültig. Sollte das Nichtantreten eines Schiedsrichters dazu führen, dass der anwesende SR seine Tätigkeit verdoppeln muss, so erhält er den gleichen Betrag, der für eine Gruppe für beide SR festgelegt ist !
 Fahrkosten dürfen nur nach dem jeweils günstigsten gültigen Tarif des HVV (i. d. R. die Tageskarte) für Hin- u. Rückfahrt zum Sportplatz in Rechnung gestellt werden. Als Fahrstrecke gilt die Entfernung zwischen dem Vereinsplatz des SRs und dem Austragungsort des zu leitenden Spieles. Bei Spielausfällen stehen SR und SRA jeweils der halbe Spesensatz zu, wenn eine Anreise erfolgt ist. Bei generellen verbandsseitigen Spielabsagen und Benachrichtigung durch den Heimverein besteht kein Anspruch auf halben Spesenersatz. Werden von einem SR mehrere Spiele nacheinander geleitet, sind Fahrkosten nur einmal zu erstatten. Für Spiele auf vereinseigenen Plätzen erhalten nur die SR Fahrkosten, die vereinsseitig für Spiele der D-Jgd KK bis F-Jgd. älterer Jg. und B- bis E-Mädchen (nur Kleinfeld-Mannschaften) angesetzt wurden.

Futsal

Futsal-Liga Hamburg	je Spiel	15,00
Hallenturnier Senioren/Frauen	je Spiel	10,00
Hallenturnier Junioren/Mädchen	je Spiel	8,00

Hallen-ABC für Schiedsrichter und Mannschaften

Frauen- und Herrenbereich

Abseitsregel ist aufgehoben

Abseits

Abstoß

Ball muss durch Werfen oder Rollen durch den TW ins Spiel gebracht werden und vor Überschreiten der Mittellinie den Boden berührt haben bzw. von einem Spieler berührt worden sein. Sonst indirekter Freistoß an der Mittellinie.

Ball muss durch Werfen o
werden und vor Überschre
bzw. von einem Spieler be
der Mittellinie (auch beim
und G-Junioren und bei F
abgeschlagen werden.

An- und Abpfiff

Anstoß (neu)

Auswechseln

Erfolgt durch die Turnierleitung.

Ein Tor kann direkt erzielt werden.

Nur im Bereich der Mittellinie. Zurückwechseln sowie fliegender Wechsel sind erlaubt. Bei zu vielen Spielern auf dem Feld: indirekter Freistoß, wo Ball bei Unterbrechung, Zeitstrafe, die Mannschaft muss sich um einen Spieler reduzieren.

Im Juniorenbereich kein F

Ein Tor kann direkt erzielt

Nur im Bereich der Mittel

Tor. Zurückwechseln sow

vielen Spielern auf dem F

Mannschaft muss sich um

Indirekter Freistoß außer b

Pressschlag. Ein unmittel

erzieltes Tor ist gültig.

Deckenschüsse

Indirekter Freistoß außer bei Faust-/Fußabwehr durch TW, Kopfball, Pressschlag. Ein unmittelbar nach nicht strafbarer Deckenberührung erzielt Tor ist gültig.

Auch nach TW-Abwehr. I

zielt werden.

Eckball

Auch nach TW-Abwehr. Ball wird geschossen. Tor kann direkt erzielt werden.

Einwurf lt. Durchführungsbestimmungen für alle

Einkicken

Freistöße

Ball wird eingekickt.. Alle Gegenspieler / Gegenspielerinnen müssen einen Mindestabstand von drei Metern zum einkickenden Spieler / Spielerin einhalten.

Ball wird eingekickt. Alle
einen Mindestabstand von
lerin einhalten.

Alle Freistöße indirekt. Entfernung der Gegner 3 Meter. Im eigenen Strafraum (sofern lt. Regel ein dir. Freistoß): Strafstoß.

Ein indirekter Freistoß für das angreifende Team innerhalb des gegnerischen Strafraums wird auf der Strafraumlinie ausgeführt, der dem Ort des Vergehens am nächsten liegt.

Alle Freistöße indirekt. Er

Strafraum (sofern lt. Rege

Ein indirekter Freistoß für

den Strafraums wird auf

des Vergehens am nächste

Nicht erlaubt, sofern Gege

Grätschen

Persönliche Strafen

Nicht erlaubt, sofern Gegenspieler in Spielnähe (ind. Freistoß).

Verwarnung (Gelbe Karte);

Zeitstrafe: 2 Minuten oder bis zum Torerfolg des Gegners (bei mehreren Zeitstrafen pro Tor ein Spieler. Und zwar um den Spieler / die Spielerin mit der kürzesten noch verbleibenden (Rest-) Strafzeit.);

Feldverweis (Rote Karte): Ausschluss des Spielers vom gesamten Turnier (Meldung, keine automatische Sperre), Mannschaft darf sich nach 3 Minuten (oder bei Torerfolg des Gegners) wieder ergänzen.

Turnierleitung überwacht Zeit, Wiedereintritt bzw. Ergänzung der Mannschaft nur nach Abstimmung mit SR möglich.

Verwarnung (ab C-Juniore

Zeitstrafe: 2 Minuten oder

Zeitstrafen pro Tor ein Sp

mit der kürzesten noch ve

Feldverweis (ab C-Juniore

gesamten Turnier (Meldun

darf sich nach 3 Minuten (

zen. Turnierleitung überw

Mannschaft nur nach Abst

Schienenbeschützer Pflicht.

Pflicht.

Spieleranzahl Bis zu 12 (TW und bis zu 5 Feldspieler).

A- bis E-Junioren und B-
Auswechselspieler.

F- Junioren und G-Juniore
zu 4 Auswechselspieler.

G-Junioren- junger Jahrga

Spielzeit Bis zu 2 x 15 Minuten, mit oder ohne Wechsel

A- bis D-Junioren, B- bis

E-, F- und G-Junioren, F-

Von der Strafstoßmarke a

Strafstoß Von der Strafstoßmarke aus, Anlauf nicht vorgeschrieben.

Torerzielung Auch aus der eigenen Hälfte möglich.

Auch aus der eigenen Häl

Zuspiel zum Tor- Wie im Feld = indirekter Freistoß. TW darf Strafraum den verlassen.

Wie im Feld = indirekter I

wart

und G-Mädchen. TW dar